

XI.

Geschäftsbericht

des

**Bereins für Geschichte und Alterthümer der
Herzogthümer Bremen und Verden und des
Landes Hadeln zu Stade.**

(Oktober 1895.)

1.

Seit der vorjährigen Berichterstattung haben die Sammlungen des Vereins sich zwar nicht zahlreicher, aber einiger bedeutenderen Zugänge zu erfreuen gehabt. Der Bibliothek wurden dieselben hauptsächlich durch den Schriftenaustausch zutheil, den auswärtige Vereine und Institute mit uns unterhalten, und dem Münzkabinet konnte durch Ankauf eine Reihe von Neuerwerbungen zugeführt werden. Den interessantesten Zuwachs aber erhielt die Sammlung alterthümlicher Gegenstände infolge eines Fundes, welcher im Mai 1895 bei Oberaltendorf (in der Nähe von Osten) gemacht wurde. Dort fand man etwa 2 Meter tief im Torfmoor neben dem Skelett eines großen, kräftigen Mannes zwei Schuhe aus je einem einzigen Stück gegerbten Leders, ferner beträchtliche Theile eines braunen wollenen Stoffes, wahrscheinlich die Überreste eines Mantels oder ähnlichen Kleidungsstückes, und endlich zwei silberne kreisförmige Riemenzungen von 11 mm Größe und 3 mm Dicke. Diese offenbar aus sehr alter Zeit stammenden Gegenstände wurden von Herrn Lehrer Meier dem Vereine käuflich überlassen und vom letzteren zur näheren